



Nachrichten

der Evangelischen
Kirchengemeinde Horn

September / Oktober / November 2025



© Bild: B. Popp In: Pfarrbriefservice.de

***Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.***

(Monatsspruch Oktober, Lk 17,21)

Das geistliche Wort

Reich Gottes?

Damit kann doch nur der Himmel, im Sinne von engl. heaven gemeint sein, etwas, das kommt, wenn wir diese Welt verlassen. Der Gedanke, dass das Reich Gottes hier und heute da sein könnte, ist 2.000 Jahre alt und zwischen zwei Buchdeckel eingebunden mit der Aufschrift „Bibel“. In unserem Bewusstsein, in unserem Glauben kommt dieser Gedanke kaum noch vor. Die Nachrichten lenken den Blick allein darauf, wie die Welt unmenschlicher wird. Und dann soll ich mir vorstellen, dass mitten in Bedrohungslagen, in Kriegs-Nachrichten, Klimakrise mit Hitze und Dürre nicht nur menschlich Gutes, sondern Göttliches zu finden ist, Gottes Reich?

Und wir brauchen gerade in diesen Tagen die Erinnerung an Jesu Botschaft von Gottes Reich mitten unter uns, um wieder zu träumen, wie eine Welt aussähe, in der Gott an der Regierung ist... Maga (Make America great again) hieße Masoga (Make solidarity great again) Größenwahn und Allmachtsphantasien auf Kosten anderer wären ausgestorben. Beim Christopher Street Day in Bremen würde die Martinkirche in der Stadt eine Regenbogenfahne schmücken, die Polizei hätte frei, weil niemand die bunte Parade queerer Menschen mehr störte. Gewalt und Krieg hätten ihre Macht verloren und kämen nur noch in Geschichtsbüchern vor.

Menschen wegen ihres jungen Aussehens, ihrer grauen Haare, ihrer Figur abzuwerten, hätten die Menschen verlernt – Mensch und Mensch redeten wertschätzend und würdevoll miteinander. Schottergärten würde man nur aus Erzählungen kennen und Bienen wüssten gar nicht, zu welcher Vorgarten-Blüte sie zuerst hinfliegen sollen...

Ein Traum? Ein Traum! Reich Gottes heißt dieser Traum, einer, der schon Realität ist, so sagt es Christus. Wir müssen nur hinschauen, mitträumen, mitgestalten. Und dazu öffnet uns Gottes Geist die Sinne.

Oasis, eine Oase in der Wüste, war 16 Jahre durch Streit und Trennung verdorrt. Und nun wird sie wieder lebendig. Die Brüder Leam und Noel Gallagher haben wieder zusammengefunden, viele Dissonanzen sind in wunderbare Zusammenklänge auf der Bühne verwandelt worden, begeistern hunderttausende Menschen – und vielleicht bringen sie auch uns ins Nachdenken, ob der Streit, das lange Schweigen im eigenen Umfeld, das Abwerten anderer, auch in einen Zusammenklang gewandelt werden kann, durch mich, durch dich, durch Sie... Und so Gottes Auftrag wahrgenommen wird, am Reich Gottes mitzubauen, gemeinsam, heute. **Jesus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lk 17,21)**

Ihre Pastorin Heike Wegener

Nacht der Kirchen

„GEMEINSAM UNTERWEGS“

NACHT DER KIRCHEN

30. Oktober 2025 18 bis 23 Uhr



In allen Stadtteilen Bremens · Eintritt frei · Save the date!

Programm in der Horner Kirche

18 Uhr „Engel und Teufel“ mit Origami

Ist nicht der Teufel ein gefallener Engel? Sind es also nur verschiedene Engel?

Wir wollen jedenfalls beide falten, die schwebenden göttlichen Engel aus alten Gesangbuchseiten, die gefallenen aus rotem Papier! Beides ist auch für Anfänger und Schulkinder möglich.

19 Uhr „Foggy Tuesday“ – irische Folkband von der Nordseeküste

21 Uhr „Bunker Briefe“ – Lesung mit Sabine Schiffner und musikalischer Begleitung

Die Autorin Sabine Schiffner liest aus ihrem neu erschienen Roman „Bunker Briefe“ (2025. Kellner Verlag, Bremen), der auf Briefen beruht, die eine Freundin ihrer Bremer Großmutter ihr während des Krieges geschrieben hat. Dazu singt die 100jährige Horner Sängerin Edith Fernholz Lieder von Liebe und Vergänglichkeit, u.a. von Schumann, Schubert und Mendelssohn. Begleitet wird sie dabei am Klavier. Die beiden Frauen, die Sängerin und die Autorin haben sich im Rahmen eines generationsübergreifenden Projekts zum Kriegsende am 8. Mai kennengelernt und musizieren seitdem zusammen. Gemeinsam interpretieren sie an diesem Abend nun die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Freundinnen, die sich zwischen 1938 und 1945 abgespielt hat. Anschließend besteht noch die Möglichkeit zum Gespräch mit den Künstlerinnen.

Angebote für Kinder und Familien

Kids Go! Im November zum Martinstag

Kids Go(ttesdienst) ist ein Angebot für Kinder von 3 – 10 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen. Wir werden die Geschichte von Martin hören, singen und beten und werden Martinlaternen basteln. Die neuen Laternen kann man am Sonntag zum Martinslaufen gleich ausprobieren!

**Termin: am 8. November 10 – 11 Uhr
(im Gemeindehaus Luisental 26).**



© Bild: Andrea Naumann In: Pfarrbriefservice.de

Einladung zum ökumenischen Martinslaufen

Es ist gute ökumenische Tradition, den Martinstag (11.11.) gemeinsam zu feiern. Wir tun dies immer an einem Sonntag: **Am Sonntag, dem 9. November 2025 treffen wir uns um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Georg (Ledaweg 2).** Wir erleben die Geschichte von Martin, wie er Mitleid mit einem armen Menschen hat, seinen Mantel und das Brot mit ihm teilte. Wir gehen gemeinsam los. Eure Laternen bringen Licht in die Straßen. Wir singen Martinslieder, der Horner Posaunenchor wird uns begleiten und in der Horner Kirche werden wir wie Martin die „Martinsmänner“ teilen.



© Christian Schauderna /
fundus-medien.de

Mitspieler:innen gesucht - Krippenspiel 2025



Maria, Joseph, die Hirten, Könige, Engel... welche Rolle möchtest Du spielen? Mit interessierten Kindern und Jugendlichen treffe ich mich ab November zur Rollenvergabe und zu den Proben. Heilig Abend wird das Krippenspiel um 14 und 15 Uhr in der Horner Kirche zu sehen sein.

(©Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de)

Das **erste Treffen** findet am **Samstag, dem 8. November um 11 Uhr** nach dem Kindergottesdienst im **Gemeindehaus Luisental 26 statt**. Wenn jemand mitmachen möchte, kann er sich bei mir auch telefonisch (0171-702 62 19) oder per Mail (heike.wegener@kirche-bremen.de) anmelden.

Das nächste Treffen ist am Montag, dem 17. November um 16 Uhr, dann werden die Rollen verteilt. Die weiteren Proben sind samstags um 10 Uhr.

Eure und Ihre Pastorin Heike Wegener

Besondere Gottesdienste



© Carsten C. Sommer / fundus-medien.de

Jubel-Konfirmation am Erntedanksonntag, 5. Oktober 2025

Ihre Konfirmation liegt 50, 60, 70 oder sogar 80 Jahre zurück? Herzlichen Glückwunsch zum Konfirmationsjubiläum! Am Erntedanksonntag möchten wir das in einem **festlichen Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** feiern, anschließend sind alle zum Kirchcafé und Sekt eingeladen. Die Jubelkonfirmand*innen treffen sich bereits um 9.30 im Gemeindehaus, Horner Heerstr. 28. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 236056) dazu an.

Ihre Pastorin Heike Wegener

„Den Frieden wecken“

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade feiern wir am **Sonntag, dem 9. November 2025, um 10 Uhr einen Friedensgottesdienst in der Horner Kirche.**

Ihre Pastorin Heike Wegener



Gottesdienst am Ewigkeitssonntag



© Kai G. Fuchs / fundus-medien.de

Es ist bald ein Jahr her, liegt einige Monate zurück oder ist noch ganz frisch, dass Sie von einem Menschen Abschied nehmen mussten. Dieser Abschied ist mit vielen Gefühlen verbunden, mit Fragen, wie der Weg weiter gehen wird. Wir laden Sie ein, in die Horner Kirche zu kommen, sich beim Gottesdienst an den gestorbenen Menschen zu erinnern, hoffnungsvolle Worte zu hören und so vielleicht etwas Kraft für den Weg mitzunehmen: beim Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 23.11.2025, um 10 Uhr in der Horner Kirche.** Wir werden die Namen der gestorbenen Menschen des vergangenen Kirchenjahres vorlesen, jeweils eine Kerze dazu anzünden. Wir laden ein, sich zu erinnern, Gott Leid, Schmerz, Wut zu klagen, wahrzunehmen, wo er Frieden und Nähe geschenkt hat, Trost und Halt zu suchen, neue Kraft und Gottes Segen für den Weg zu bekommen.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Begegnung beim Kirchkaffee im Gemeindehaus nebenan.

Ihre Pastoren Klimm und Wegener



„So viel Gutes“

ein Chorkonzert der besonderen Art!

Wer am Pfingstmontag **nicht** beim Konzert des U-30-Chores **juna koroso** war, der hat wirklich etwas versäumt! Aber vielleicht hätte man auch gar keinen Platz mehr in unserer gut besuchten Kirche gefunden.

Gleich vorweg: Wir erlebten ein Konzert der besonderen Art. Zehn junge Leute – sieben Frauen, drei Männer- hielten das Publikum eineinhalb Stunden in Bann. Jedes Lied hatte eine andere Gestaltung: rhythmisch klatschen und schnipsen oder im ganzen Raum bewegen oder Solo und Tutti abwechseln oder im Takt mit einem Ball jonglieren... Das Publikum wurde natürlich auch einbezogen, zum Beispiel als Backgroundchor ein Lied akkordisch begleiten, und – wer hat das schon mal im Konzert erlebt?- zu einem Lied wurden Döschen mit grünem und rotem Wackelpudding gereicht und mittels Plastik-Löffeln verspeist!

Die jugendlich frischen Stimmen füllten, ob solistisch oder mehrstimmig, mit ihrem schönen Klang den ganzen Raum. Dabei waren teils schwierige Rhythmen und lange Texte zu bewältigen. Großes Kompliment, dass hier meistens auswendig gesungen wurde! Sehr hilfreich für uns Zuhörer war ein Programmheft mit allen Liedtexten zum Mitlesen! Trefflich gelungen auch die Titelseite! Es gab spaßige Lieder, die zum Mitsummen anregten und allgemeine Heiterkeit verbreiteten. Der Großteil des Programms aber waren Lieder mit der christlichen Botschaft der Nächstenliebe, der Ermutigung und dem Gottvertrauen. Ich war berührt von der Ernsthaftigkeit und Unbefangenheit, wie die jungen Leute dies vortrugen.

Passend zu der Gegensätzlichkeit des Programms war das Outfit des Chores: sportlich-schwarz mit leuchtend gelben Sonnenblumen als Accessoires! Extra-Lob an die Sängerin Marlene Becker mit ihren fröhlich-launigen Ansagen!



Frauke Sczeponek begleitete den Chor einfühlsam und souverän am Flügel und sorgte für Drive und Disziplin im ganzen Ablauf.

Großer, herzlicher Beifall und Standing Ovationen! Ja, mit diesem Konzert wurde uns „so viel Gutes“ geschenkt, vor allem langanhaltende gute Stimmung. Ich sah beim Ausgang lauter lächelnde Gesichter.

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses besondere Konzerterlebnis!

Ingolf Teenck



Konzertankündigung

Die Vorfreude auf ein ganz besonderes musikalisches Ereignis steigt! Am 13. und 14. September 2025 laden die Kinderchöre der kooperierenden Gemeinden Andreas, Borgfeld und Horn zu einer zauberhaften Aufführung des Kindermusicals „Paul Pinguin will's wissen - Vom Pol zum Pool“ ein.

Unter der Leitung von Kantorin Frauke Sczeponek werden über 50 begeisterte Kinder auf der Bühne des ev. Gemeindehaus Borgfeld stehen und das Publikum mit ihrer Energie und ihrem Gesang verzaubern. Die Aufführungen beginnen jeweils um 15 Uhr und versprechen ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

In diesem bunten Musical begleiten wir dem neugierigen Pinguin Paul auf seiner spannenden Reise vom kalten Pol bis zum

warmen Pool. Mit viel Humor und Herz erzählt die Geschichte von Freundschaft, Abenteuerlust und dem Mut, Neues zu entdecken. Die eingängigen Melodien und fröhlichen Texte laden nicht nur zum Mitsingen ein, sondern vermitteln auch wichtige Werte wie Zusammenhalt und Neugierde.

Seien Sie dabei, wenn unsere kleinen Künstler ihr Können unter Beweis stellen und die

Bühne mit Leben füllen! Der Eintritt ist frei, doch wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung weiterer kirchenmusikalischen Angebote in unserer Region.

Frauke Sczeponek

ev. Gemeindehaus Borgfeld
13. & 14. September 2025
15 Uhr
Kindermusical
**Paul Pinguin
will's wissen**
Vom Pol zum Pool
Kinderchöre
Andreas, Borgfeld, Horn
unter der Leitung von
Frauke Sczeponek
Eintritt frei

Vorstellung Vikarin Neele Rulfs



Moin!

Mein Name ist Neele Rulfs und ich bin seit Anfang dieses Jahres in der Ev. Kirchengemeinde Horn als Vikarin unterwegs.

Durfte ich in den vergangenen Wochen bereits das eine oder andere Gesicht in der Gemeinde kennenlernen, freue ich mich in den kommenden Monaten auf viele weitere Begegnungen und Gespräche.

Ich bin 29 Jahre alt und im Norden von Bremen aufgewachsen. Dort liegen auch meine kirchlichen Wurzeln. Als Kind und Jugendliche war ich zehn Jahre im Kirchenchor von St. Michael Grohn aktiv, bevor ich in St. Martini-Lesum konfirmiert wurde. Hier begeisterte ich mich schon früh für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sodass ich zusammen mit anderen Teamer*innen verschiedenste Projekte begleiten durfte und unterschiedlichste Erfahrungen sammeln konnte. Gemeinschaft wurde erlebbar – ganz einzigartig, wertvoll und wunderbar.

Nach dem Abitur und einem kurzen Umweg über das Lehramtsstudium stand schließlich das Berufsziel „Pastorin“ fest. Es folgte das Studium der evangelischen Theologie in Münster und nach dem ersten theologischen Examen führte mich mein Weg schon bald wieder nach Bremen an die Weser. Erste Erfahrungen als Vikarin durfte ich in der Ev. Brückengemeinde sammeln und nun viele weitere bei Ihnen in der Ev. Kirchengemeinde Horn.

Ich bin gespannt auf alles, was kommt. Ich freue mich und wir sehen uns!

Ihre Neele Rulfs

Etwas Neues beginnt - Eine Ära geht zu Ende

Eines der Wahrzeichen Horns, die Fa. Lestra, hat zum 1. Juli 2025 ihr Geschäft an Edeka verkauft. Wir, das Café Mittwoch und Team, möchten uns nochmal ganz ausdrücklich für die hilfreiche Unterstützung mit Lebensmitteln bedanken. Unsere Gäste liebten dieses besondere Extra und wir als Team haben aus den Lebensmitteln gezaubert. Es war wunderbar so über mehrere Jahre bedacht zu werden. Hier nochmal der ausdrückliche Gruß an Herrn Toennishoff unseren Ansprechpartner bei Lestra. Jetzt müssen wir die Zeit der Baumaßnahmen auf dem Grundstück abwarten und dann übernimmt Edeka das Geschäft. Herr Maas der Inhaber Edeka Oberneuland als neuer Besitzer wird uns dann auch am Dienstagabend bedenken. Wir freuen uns sehr über dieses Engagement und ganz sicher werde ich mich auch noch persönlich mit Herrn Maas in Verbindung setzen, denn soziales Engagement ist immer noch etwas Besonderes.



Alles Gute für Herrn Strangemann und ein herzliches Dankeschön.

Herzlich Willkommen in Horn, Herr Maas, und wir wünschen Ihnen viel Erfolg. Außerdem laden wir Sie herzlich ins Café Mittwoch ein. Wir freuen uns auf Sie.

*Susanne Meyer
Organisatorin des Café Mittwoch*

Über den Tellerrand schauen – unter diesem Motto haben wir letztes Jahr eine Synagoge, eine Moschee und einen Hindu Tempel hier in Bremen besucht. Dabei haben wir viel über diese Religionen erfahren, konnten Fragen stellen und vieles besichtigen.



Am **17. September um 16 Uhr** kommt nun ein Gegenbesuch aus der muslimischen Gemeinde zu uns. Sie sind alle herzlich eingeladen dazuzukommen – bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen und mehr übereinander zu erfahren. Dabei ist es ganz egal, ob Sie letztes Jahr dabei waren

oder nicht.

Wir treffen uns **im großen Saal, Gemeindehaus Horner Heerstraße 28.**

Über eine kurze Anmeldung würden wir uns sehr freuen, damit wir besser planen können.

Im Gemeindebüro, Tel. 04 21 / 23 60 56 oder buer0.horn@kirche-bremen.de



Das Team der Generationsverbindenden Projekte

Das Schutzkonzept zum Weiterentwickeln wird überarbeitet

Viele Menschen kommen gern in die Horner Gemeinde, fühlen sich wohl, erleben sie als einen guten Ort, an dem ganz unterschiedliche Menschen willkommen sind. Damit eine Gemeinde tatsächlich ein möglichst sicherer Ort ist, muss ein Schutzkonzept erstellt werden. Als Projektgemeinde der BEK haben wir die AG „sichere Gemeinde“ gegründet und das „Schutzkonzept zum Weiterentwickeln“ erarbeitet, dass im Mai 2023 vom Kirchenvorstand beschlossen wurde und im Internet veröffentlicht ist. Damit sind wir mit dem Thema nicht fertig. Sicherheit kommt nicht durch ein Dokument, sondern durch eine grenzwahrende und verantwortliche Haltung aller und durch kontinuierliche Weiterarbeit in der Gemeinde. Engagement gegen Gewalt ist ein Schutzprozess, der von möglichst vielen Menschen mitgetragen wird. So hat jeder neue Kirchenvorstand die Aufgabe, das Schutzkonzept zu überarbeiten. Die AG „sichere Gemeinde“ wurde neu zusammengestellt und besteht aus: Susanne Meyer und Maria Hagemann (KV), Silke Mumm (Verwaltung), Stephan Mackrodt (Hausmeister), Neele Rulfs (Vikarin) und Heike Wegener (Pastorin / Präventionsbeauftragte).

Ein Schutzkonzept enthält Maßnahmen, die Gewalt erschweren sollen. Dazu gehört u.a. die grundlegende Haltung der Gemeinde („Für ein Leben in Vielfalt“, rechte Seite) einander in Würde, grenzachtend zu begegnen und dass alle Hauptamtlichen und möglichst viele Ehrenamtliche in Prävention geschult sind (siehe Angebot nächste Seite). Wichtig ist eine verantwortungsvolle Kultur, in der ich hinsehe, meinem Bauchgefühl traue und den Mut habe, beobachtete oder erlebte Grenzverletzungen zu melden. Nur so können wir gemeinsam an dem Ziel weiterarbeiten, eine möglichst sichere Gemeinde zu sein, in der kein Platz für Gewalt ist und Gewalt schnell und professionell unterbunden wird.

<p>Ansprechbar in der Gemeinde: Pastorin und Präventionsbeauftragte der BEK Heike Wegener Tel. 0171 702 62 19 Mail: Heike.wegener@kirche-bremen.de</p> <p>Pastor Stephan Klimm Tel. 0162 881 63 15 Mail: Stephan.klimm@kirche-bremen.de</p>	<p>Meldestelle der BEK für sexualisierte Gewalt Nancy Janz Franziuseck 2-4 28199 Bremen Tel.: 0151 75 60 13 10 Mail: nancy.janz@kirche-bremen.de</p>	<p>Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt Berater*innen: Kristin Glockow Regina Spohr-Vankann Domsheide 2 28195 Bremen Tel.: 0421 33 35 63 Mail: bek-lebensberatung@kirche-bremen.de</p>
---	--	---

Wenn Sie Fragen haben, mit jemandem zu dem Thema sprechen möchten, wenden Sie sich gern an mich, als Pastorin und Präventionsbeauftragte bin ich gern für Sie da. (Mobil: 0171 7026219 oder per Mail: Heike.wegener@kirche-bremen.de)

Ihre Pastorin Heike Wegener

Maßnahmen im Schutzkonzept zum Weiterentwickeln

Für ein Leben in Vielfalt

Gott ist die Liebe...

für die Würde aller Menschen.

Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

(1. Johannes 4, 16b)

Diesem grundsätzlichen Maßstab der Liebe, der sich in gegenseitigem Respekt und Achtung sowie der Anerkennung der unantastbaren Würde des Menschen äußert, ist die Evangelische Kirchengemeinde Horn verpflichtet. Menschen, die einander in Liebe begegnen, sind Teil des Schöpfungswerkes Gottes. Wer in der Liebe bleibt, trägt Gottes liebendes Angesicht in die Welt.

Diese Haltung schließt jegliche Form von Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechtes sowie ihrer sexuellen Orientierung aus.



Sie wendet sich zugleich aktiv gegen jede Form sexualisierter Gewalt. Die Horner Gemeinde entwickelt daher ein Schutzkonzept, um insbesondere für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene ein geschützter und kompetenter Ort zu sein.

Als Horner Gemeinde treten wir für eine umfassende Gleichstellung aller sich liebender erwachsener Paare ein, unabhängig von sexueller und geschlechtlicher Identität.

Menschen, die ihr gemeinschaftliches Leben unter Gottes Segen stellen wollen, sind willkommen, in der Horner Kirche den Gottesdienst zu ihrer Ehe zu feiern.

Beschlossen am 5. Mai 2020 und ergänzt am 1. März 2023 vom Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Horn, Pastorin Heike Wegener und Pastor Stephan Klimm

Basis-Schulung

„Prävention sexualisierte Gewalt“

Die Schulung ist für alle Hauptamtlichen und bisher für alle, die mit Kindern- und Jugendlichen, Schutzbefohlenen arbeiten, verpflichtend. Ziel ist es, dass möglichst alle, die sich auf Honorarbasis, nebenamtlich oder ehrenamtlich engagieren, geschult werden.

- **Dienstag, 21. Oktober 2025**
17-20 Uhr Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

In der Schulung wird eine **sensible Haltung, Grenzen wahrzunehmen und zu achten, aktiv zu handeln** eingeübt. Es werden **Kenntnisse im Bereich sexualisierte Gewalt** und **was jede*r für den Schutz tun kann**, vermittelt.

Bitte bei mir anmelden.

Ihre Pastorin Heike Wegener

Verabschiedung Sabine Schiffner

Am 1. April 2024 habe ich meine Stelle als diakonisch-pädagogische-Mitarbeiterin in der Koop (Horn/Borgfeld/Andreas) in der Jugendarbeit als Mutterschutzvertretung für Katrin Gülke angetreten. Meine Tätigkeit begann gleich mit einem Highlight. Gemeinsam mit Pastor Klimm fuhren wir mit den neuen KonfirmandInnen für sechs Tage an den Brahmsee. Auf dieser Freizeit bereiteten wir eine Veranstaltung mit dem Titel „Heimat Horn“ vor, die wir nach den Ferien unter reger Beteiligung der KonfirmandInnen in der Kirche durchführten. Die Konfis lasen dabei eigene Gedichte und Gedichte von Menschen, die ihre Heimat verloren haben. Ich beschloss, das alte Holzhaus der Jugend im Wäldchen vom Luisental mit Konfis und Teamenden wieder in Gang zu bringen. Außerdem wollte ich mit ihnen im Luisental einen Bibelgarten anlegen. Beide Projekte wurden bezuschusst und werden seit November 2024 von mir und Teamenden der Gemeinde betreut.



Im Jahr 2025 freute ich mich sehr darüber, den KonfirmandInnenen, die mir sehr ans Herz gewachsen sind, im Konfirmationsgottesdienst gemeinsam mit Pastor Klimm den Segen spenden zu können. Eine Woche später eröffneten wir dann mit ihnen gemeinsam aus Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes eine generationsübergreifende Ausstellung mit Porträts und Interviews alter Menschen aus Horn, die das Kriegsende noch erlebt hatten.

Mit Ablauf des Mutterschutzes von Katrin Gülke zum 31.8. endet meine Tätigkeit in der Gemeinde Horn. Ich habe die Arbeit in Horn für mich als bereichernde und anregende Zeit erlebt. Ich wurde überall mit sehr viel Begeisterung, Wertschätzung und Zuneigung aufgenommen und bei allen Projekten sehr unterstützt. Dafür bin ich sehr dankbar und möchte mich insbesondere bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde sehr bedanken.

Sabine Schiffner

Wenn Worte eine Welt erschaffen...

„Eine Künstlerin der Worte“, so könnte man Sabine Schiffner gut beschreiben. Und dabei hebt sie nicht ab, sondern bleibt nah bei den Menschen. Dort wird das Wort lebendig, in der Begegnung, mit wertschätzender Aufmerksamkeit, mit beherzten Worten im umfassenden Sinne. Das alles haben wir von Sabine Schiffner geschenkt bekommen. Ich bin sehr dankbar für die Zeit, in der sie den Jugendbereich der Kooperation bereichert hat. In vielfältiger Weise hat sie Initiativen ins Leben gerufen für jung und alt, mit Blick auf die Geschichte und die Geschichten von Menschen. Und manchmal waren die Worte auch mit ihrer Musik verbunden. Für ihren weiteren Weg wünschen wir Sabine viel Segen und viele spannende Worterkundungen.

Stephan Klimm



Liebe „neue“ Kindergartenkinder

**Frida, Elian, Moritz, Tonia, Maja, Elisa, Cecilia,
Kilian, Ava, Theo, Astrid, Liska, Emil, Friedrich,
Lotta, Helene und Felix**

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr beginnt und wir freuen uns auf euch! Wir wünschen Euch, dass ihr viele Abenteuer erlebt, neue Freunde findet, euch wohl fühlt und Spaß & Freude bei uns habt.

Mit euch begrüßen wir unsere Fachkraft im Berufspraktikum Jolina Bremer. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden eine gute und gesegnete Zeit in unserem Haus!

Ulrike Teschner

Herbst-Basar „Rund um´s Kind“

Am **Samstag, dem 13. September 2025** wird es im Luisental 27 **von 11 bis 14 Uhr** im Gemeindesaal wieder einen **Basar** geben.



Wir Eltern des Fördervereins möchten zum Start in die kalte Jahreszeit gern wieder einen Basar auf Kommissionsbasis organisieren.

Die vorher angenommen Waren werden nach Größen sortiert und auf Garderobenständern und Tischen im Gemeindesaal platziert. Angeboten werden Kinderbekleidung (Gr. 50-146/152) und Schuhe, Bücher, Spielzeug, Puzzles und vieles mehr.

Der Erlös geht an den Förderverein des Kindergarten Luisental e.V. und kommt somit dem Kindergarten zugute. Weitere Infos und Anmeldungen sind unter basar@kiga-lui.de zu bekommen.

Wenn es dann losgeht, freuen wir uns über viele helfende Hände.

die Eltern des Fördervereins

Flohmarkt

Gemeindehaus
Horner Heerstraße 28

8.11.25 10-15 Uhr

*Ein Schaukelstuhl, ein Wackelbild,
Ein Stofftier, das Geschichten brüllt,
Ein Hut mit Blume, Retro-Tassen,
Kassetten, die den Beat noch fassen.*

*Spielzeug, Lampen, Bilderrahmen,
Schallplatten von vergess'nen Namen,
Ein Bilderrahmen, alt und schick,
Ein Schirm, der macht bei Regen „klick“*

*Ein Krimi, spannend bis zum Schluss,
Ein Wanderstock mit Messingfuß,
Ein Gartenzwerg, leicht angeschlagen,
Erzählt Geschichten aus alten Tagen.*

*Ein Koffer, randvoll mit Geschichten
und Postkarten mit alten Pflichten.
Ein Kochtopf, der nach Suppe schreit
und Deko aus der Kinderzeit*

*Hier findet jedes Herz was feines
Vom Lampenschirm bis Spielzeugkleines.
Ein Tag voll Trödel, Spaß und Glück -
Komm her und finde dein Lieblingsstück*

*Interessierte an Verkaufstischen melden sie
bei Heike Neumann post@heik*

ausgebucht

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2025

Weihnachten rückt näher – viele Menschen im Gefängnis fühlen sich gerade dann besonders allein. Sie haben oft keinen Kontakt mehr „nach draußen“. Einsamkeit tut weh. Und sie erschwert die Resozialisierung.

Doch genau für Menschen wie sie ist Jesus in die Welt gekommen. Die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz möchte ihnen zeigen: Du gehörst dazu.

Deshalb sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die ein Weihnachtspaket ins Gefängnis schicken. Die Pakete gehen an bedürftige Gefangene, ausgewählt von den Mitarbeitenden vor Ort. Der Inhalt: bestimmte haltbare Lebensmittel – wie Kaffee und Schokolade – und eine persönliche Grußkarte.

Der Wert beträgt rund 30 Euro. Was aber wirklich zählt, ist das Gefühl: Da denkt jemand an mich. Das kann aufbauen und Mut machen. Ein Gefangener aus Dortmund schrieb im letzten Jahr: „Dankeschön für euer liebes Paket. Auch die Zeilen – Hilfe – Liebe – unglaublich!“ Und aus Vechta kam die Rückmeldung: „Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie sehr Sie mir damit geholfen haben!“.

Möchten Sie mitpacken? Dann melden Sie sich bitte bis **30. November 2025** an.

Alle Infos und Anmeldung:

Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstraße 25 a
29221 Celle
Tel.: 05141-94 61 60
www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion



Anmerkung der Redaktion:

Die katholische und evangelische Gefängnisseelsorge der JVA Oslebshausen Bremen packt seit über 15 Jahren Geschenktüten für alle Insassen.

Kooperation



FREUNDKREIS
Andreas-Hospiz e.V.

 Einladung



2. Benefizkonzert

des Freundeskreises Andreas Hospiz



Glühwein

Kinderpunsch



Kaffee

Plätzchen



Das etwas andere Weihnachtskonzert: mal poppig, mal traditionell, mal zum Zuhören, mal zum Mitsingen, für jung und alt, für groß und klein - Weihnachtsmusik in einer ganz besonderen Form mit

Pop-Kantor Falko Wermuth

Wann : 2. Advent, 7. Dezember um 14:30

Wo: Ev. Kirchengemeinde Horn

Horner Heerstrasse 28



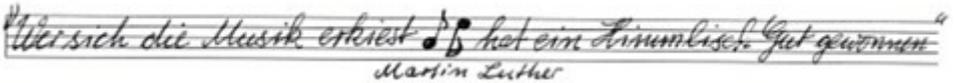
Wir freuen uns auf Euch !

Der Eintritt ist frei – um Spende für das Andreas-Hospiz
wird gebetet!



Veranstalter: Freundeskreis Andreas-Hospiz

Flöten- und Renaissancekreis



... heißt es bei Martin Luther...

Die vielen Mitglieder in den Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-Chören, Kantorei-Projekten sowie der Kirchenchor-Gemeinschaft Andreas/Borgfeld/Horn können ein Lied davon singen, wie viel Freude das gemeinsame Singen machen kann - den Sängerinnen und Sängern ebenso wie den Zuhörenden. Aber außer mit Gesang kann man Musik natürlich auch in verschiedenen Instrumental-Gruppe zum Klingen bringen. Auch daran herrscht in unserer Gemeinde kein Mangel!

Sehr lange schon gibt es eine umfang- und erfolgreiche Blechbläserarbeit – Posauen-Chor genannt, mit verschiedenen Anfänger- und Fortgeschrittenen-Gruppen.

Eine etwas leisere Weise Töne zu erzeugen, ist das Streichen mit einem mit Pferdeshwanzhaar bespannten hölzernen Bogen über Darmsaiten, die über den Hals und einen Teil des Körpers einer Gambe gespannt sind. Welche Vibrationen es im Körper des Spielers und natürlich auch in der Luft erzeugt, davon können die Mitglieder des Gamben-Kreises berichten und hören lassen.

Noch zwei andere Kreise, die in unserer Gemeinde an der Horner Heerstrasse relativ regelmäßig proben, sind der Renaissance-Kreis: montags 14tägig nach Vereinbarung von 10 - 13Uhr und der Flötenkreis, der sich auch montags 14tägig nach Vereinbarung aber von 16 - 17.30 Uhr trifft.



Der **Flötenkreis** besteht z. Zt. aus ca. 9 Damen, die schon ein wenig Erfahrung im Zusammenspiel mitbringen und vier-fünfstimmige Literatur aus verschiedenen Jahrhunderten unter der fachkundigen Anleitung eines netten jungen Mannes mit Namen Gregory Titov ausprobieren und einüben, um sie dann gelegentlich auch im Gottesdienst zur musikalischen Bereicherung vorzutragen.



Der kleine Unterschied

Renaissance ... der Wortableitung gemäß hat die Musik dieser Zeit etwas „Wiedergeburtliches“. Elegisch-zart bis rhythmisch-stark können die Melodien der Renaissance-Zeit in unserm Kreis interpretiert werden. Wenn dadurch vielleicht auch keiner zu neuem Leben erweckt wird, so erfahren wir Musizierenden (3 Damen, 3 Herren) immer viel Sinnenfreude beim Ausprobieren, Auf-Einander-Hören und Korrigieren mit den manchmal etwas „eigenwilligen“ Instrumenten. Bedingt durch die Bauart eines Teils des Instrumentariums sind wir in der Auswahl der Stücke etwas eingeschränkter, als eine reine Blockflötengruppe, obwohl wir auch Renaissance-Blockflöten dabei haben.

Flöten- und Renaissancekreis

Dafür können wir aber mit den anderen Instrumenten, als da sind Dulciane, Krummhörner, ein Zink, eine Ren.-Posaune sowie ein komplettes Gemshorn-Quartett, immer wieder überraschende Töne hervorbringen und haben dabei sehr viel Vergnügen. Wir sind ein reiner **Renaissance-Bläserkreis** unter der Leitung von Herrn Juraj Korec. Gelegentlich erfreuen wir auch die Gottesdienst-Gemeinde mit unserer Musik!



Flöten- und Renaissance-Kreis, der Gambenkreis und die Kirchenchorgemeinschaft A/B/H erheben geringe Beiträge zur Finanzierung der Musikalischen Leitungen, die anderen Chöre sind beitragsfrei.

Auskünfte über Proben-Zeiten übers Gemeindebüro oder ruth.schubert@kirche-bremen.de

Ruth Schubert

Gottes Segen auf dem Lebensweg

Taufe:

David Pruschwitz

Trauungen:

Simon Bob und Joelina Bob geb. Tierbach

Martin Lohbeck und Birthe Lohbeck geb. Schrader

Gregory Simon Cristoph Tumbel und Daniela Stephanie Tumbel geb. Zimmermann

Miriam Vöbel und Niels Vöbel, geb. Sudmann

Verstärkung gesucht!



Das Kaffeeteam sorgt nach Gottesdiensten beim Kirchkaffee, beim offenen Seniorentreff / der Geburtstagsrunde am ersten Donnerstag im Monat für eine einladende Atmosphäre, bereitet Tee und Kaffee, Gebäck oder Kuchen vor. Zwei vom Team übernehmen diesen Dienst und machen auch nach der Veranstaltung „klar Schiff“. Das Team sucht Menschen, die sich für diese Form der Gastfreundschaft engagieren. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich gern bei mir
(heike.wegener@kirche-bremen.de, 0171 702 62 19)

Ihre Pastorin Heike Wegener

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen
Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.
Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56
Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de
Redaktionsschluss: 17. Oktober 2025

Was ist los in der Gemeinde?

Horner Heerstraße

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 - 17 Uhr

Gemeindenchor

mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Babette Ehlers, Tel.: 0152-59 82 91 68

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Claas Harders Tel.: 396 76 78

Flötenkreis

14-tägig, montags 16 – 17.30 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56
ruth.schubert@kirche-bremen.de

Renaissancekreis

14-tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr
Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch

mittwochs 10 - 12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
Termine: s. Aushänge oder über das
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

Kulturatelier

dienstags 10 - 12 Uhr
Babette Ehlers
Tel.: 0152-59 82 91 68

Besuchsdienst

Anje Brockmann, Tel.: 0176-77 99 78 74
Anje.Brockmann@kirche-bremen.de

Spielenachmittag

In der Regel am 1. Samstag im Monat.
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Origami-Kreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr
Anmeldung erforderlich
Barbara Janssen-Frank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Luisental

Zeichen- und Malgruppe

donnerstags 10 - 12 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Generationsverbindende Projekte

Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Angebote für Kinder und Jugendliche

Auskunft über Stephan Klimm
Tel.: 23 92 93

Katrin Gülke, (z. Zt. in Elternzeit)

- **Kinder Malkreis**
Manfred Westerhaus
montags 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre
- **Teestube der Jugend**
mittwochs 18-20 Uhr

In der Andreasmairie

Großer Saal; Werner-von-Siemens-Str. 55
dienstags 19.30-21 Uhr

Kirchenchorgemeinschaft Andreas/ Borgfeld/Horn

Dagobert Möbius, Tel.: 01573-458 92 17

mittwochs

Spatzenchor (5-8 Jahre): 15.15-15.55 Uhr

Nachtigallenchor (7-10 J.): 16.00-16.40 Uhr

Kinderkantorei (9-13 J.): 16.45-17.25 Uhr

adoleska koruso (ab 12 J): 17.30-18.30 Uhr

donnerstags

juna koruso (U-30-Chor): 18.30-20.00 Uhr

Frauke Sczpepnek, Tel.: 0152-09 62 48 16

Einladung zum Gottesdienst

September / Oktober / November 2025

So.	07.09.	10 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
So.	14.09.	10 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst mit Kirchkaffee	Pastorin Wegener
So.	21.09.	10 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	26.09.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Andreas-Gemeinde	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	28.09.	10 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Vikarin Rulfs
So.	05.10.	10 Uhr	Erntedank Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pastorin Wegener
So.	12.10.	10 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	19.10.	10 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst	Vikarin Rulfs
So.	26.10.	10 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Prädikant Dr. Seyffarth
Do.	30.10.		Lange Nacht der Kirchen	
		18 Uhr	„Engel und Teufel“ mit Origami	
		19 Uhr	„Foggy Tuesday“ - irische Folkband von der Nordseeküste	
		21 Uhr	„Bunker Briefe“ - Lesung mit Sabine Schiffner und musikalischer Begleitung	
Fr.	31.10.	10 Uhr	R e f o r m a t i o n s t a g Zentraler Gottesdienst im St. Petri-Dom	
So.	02.11.	10 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Sa.	08.11.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 26 (Villa)	Pastorin Wegener
		11 Uhr	Vortreffen Krippenspiel Treffen aller Kinder und Jugendlichen, die am Krippenspiel teilnehmen möchten (Villa)	Pastorin Wegener

Einladung zum Gottesdienst

November / Dezember 2025

So.	09.11.	10 Uhr	<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Predigtgottesdienst zum Beginn der ökumenischen Friedensdekade anschl. „Kirchcafé“	Pastorin Wegener
		17 Uhr	Ökumenisches Martinslaufen von St. Georg nach Horn	Pastoralreferentin Rickermann und Pastorin Wegener
So.	16.11.	10 Uhr	<i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
		18 Uhr	<i>Buß- und Bettag</i> Gemeindebuß-Gottesdienst	Pastor Klimm
So.	23.11.	10 Uhr	<i>Ewigkeitssonntag</i> Predigtgottesdienst mit Gedenken an die aus der Gemeinde Gestorbenen anschließend Kirchcafé	Pastor Klimm und Pastorin Wegener
Sa.	29.11.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastorin Wegener
So.	30.11.	10 Uhr	<i>1. Advent</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor Klimm
Mi.	04.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl	Pastoren Klimm und Wegener
Fr.	06.12.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Kath. Kirche St. Georg	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	07.12.	10 Uhr	<i>2. Advent</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
Mi.	10.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl	Pastoren Klimm und Wegener
So.	14.12.	10 Uhr	<i>3. Advent</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm

Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst.

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
Kirche	Horner Heerstr. 30
Gemeindebüro	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Mo. 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr; Do. 15 - 18 Uhr Dienstags ist das Büro geschlossen.
<i>Bürozeiten:</i>	
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherrin: Susanne Meyer, Tel. 23 31 44 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94 Bauherrin: Maria Hagemann, Tel. 96 03 79 82
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53 kita.horn@kirche-bremen.de
Regionale Kirchenmusikerin Andreas/Horn/Borgfeld	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 0152-59 82 91 68 b.ehlers@kirche-bremen.de
Regionale Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin Andreas/Horn/Borgfeld	Auskunft über Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Katrin Gülke (z. Zt. in Elternzeit)
Hausmeister	Stephan Mackrodt Tel.: 222 39 22 stephan.mackrodt@kirche-bremen.de
Regionaler Haustechniker Andreas/Horn/Borgfeld/Remberti	Albert Martens albert.martens@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier, thomas.meier@kirche-bremen.de Tel.: 69 65 54 65
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

